

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 464

Mittwoch, 1. Dezember 2010

## EU FÜR UNS!



Wir sind die Klasse 4c aus dem BG/BRG Eisenstadt. Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema EU



Dani, Pii und Anni

und besuchen dazu die Europawerkstatt in der Demokratiewerkstatt. Wir teilten uns in verschiedene Gruppen auf. Die Einen beschäftigten sich mit der Geschichte der EU, während die Anderen sich um die Aufgaben der EU kümmerten. Wir erfuhren auch, dass unser Alltagsleben viel mehr mit der EU zu tun hat, als uns eigentlich bewusst ist. Außerdem stellte eine Gruppe den Vergleich zwischen 2 EU-Staaten auf. Es wurde ebenfalls besprochen, wie viel Mitspracherecht Österreich in der EU hat. Wir hatten sehr viel Spaß.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



## ALLTAGTAUGLICHE EU

### Wie verbindet sich die EU mit unserem Alltag ??

Wir stellten uns neulich die Frage, was die EU mit unserem Alltag zu tun hat?

Es ist erstaunlich wieviel Einfluss die EU auf Sachen wie Kosmetik, Kleidung und Nahrungsmittel hat. Dazu haben wir uns zusammen gesetzt und ein wenig recherchiert.



**Kosmetikprodukte !!!**

Für Anna und Pia war es interessant zu hören, welchen Weg ihr Mittagessen hinter sich gebracht hatte, bis es auf dem Teller landet. Kontrollen und Etikettierung sind nur 2 Stationen von vielen, denen sich das Produkt unterziehen muss. Zutaten, Ablaufdatum und Herkunft müssen leserlich auf der Verpackung zu erkennen sein. Für das alles sorgt die EU.

Bei der Kosmetik ist es ähnlich wie bei der Nahrung. Auch hier müssen die wichtigsten Daten auf der

Verpackung angegeben sein. Eine Richtlinie legt z.B. fest, welche kosmetischen Erzeugnisse nicht verwendet werden dürfen.



**Kleidung ist uns sehr wichtig !!!**

Hosen, Röcke, T-Shirts, Westen, Schals oder Jacken - jeder füllt seinen Kleiderschrank doch die wenigsten wissen, woher ihre Kleidung wirklich kommt. Dani war besonders neugierig und fand folgendes heraus: China, Bulgarien und Bangladesch sind nur wenige Herkunftsorte von vielen.



**Dani (13), Veri (13), Nini (13), Pii (13), Anni (13)**



## DER LANGE WEG DER EU

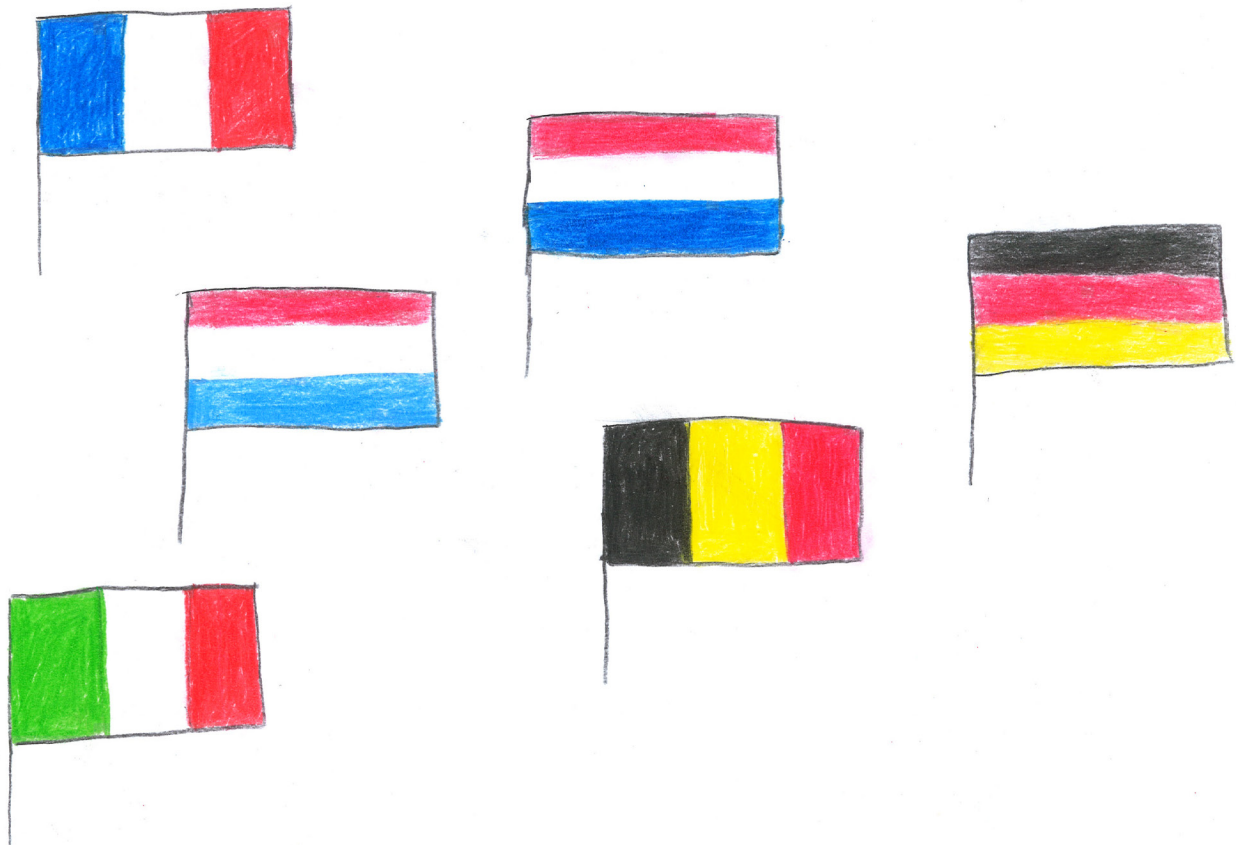
### Von der Europäischen Gemeinschaft zur Europäischen Union.



**Robert Schuman,**  
gezeichnet von Magdalena.

Nach dem Krieg war Österreich geteilt und es herrschte kein Frieden. Am 9. Mai 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman eine Rede, in der er eine Europäische Gemeinschaft (EG) gründen wollte, deshalb ist der Europatag am 9. Mai. 1951 gründeten Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Sie wollten gemeinsam jene Rohstoffe kontrollieren, aus denen sie Waffen herstellen konnten. Es sollte keinen Krieg mehr geben. Sie gründeten 1957 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Atomgemeinschaft. Am 1. Jänner 1973 traten noch Dänemark, Irland und Großbritannien der EG bei. Vom 7.-10. Juli 1979 fanden die ersten Direktwahlen statt. Am 1. Jänner 1981 trat Griechenland der EG zu. 1985 war das Schengener Abkommen aktuell. 1986 traten Spanien und Portugal der EG bei. 1989 kam es zum Fall der Berliner Mauer. Die Teilung Europas war zu Ende. 1993 trat der Vertrag von Maastricht in Kraft. Hiermit war die EU geboren. 1995 traten Österreich, Finnland und Schweden der EU bei. 2002 wird die gemeinsame Währung Euro eingeführt. Später treten auch andere Länder der EU bei.

Dieser Artikel wurde sorgfältig recherchiert und verfasst von Lisa (13), Magdalena (13), Marlene (13) und Teresa (13).



**Flaggen der Gründerländer, gezeichnet von der gesamten Gruppe.**

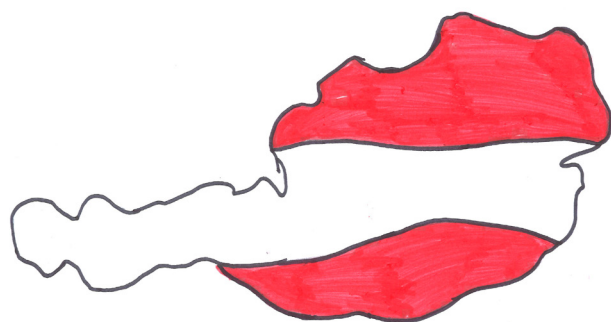


# ÖSTERREICH VS. DEUTSCHLAND

## 2 Länder - nicht viel Unterschied!

Das eine Land ist berühmt für Kultur, Geschichte aber auch das Wiener Schnitzel, und der Gugelhupf darf auch nicht fehlen. Im anderen Land sind Shopping aber auch das Brandenburgertor sehr gefragt. Aber wie kommt man von einem Land ins andere? Denn niemand möchte sich das Münchner Oktoberfest oder den Wiener Prater entgehen lassen. Der Zug oder das Flugzeug kann da sehr hilfreich sein. Und wens so nicht klappt, dann nimmt man eben das Auto. Über

die Grenze und



Österreich, gezeichnet von Johanna.

ab ins Vergnügen oder zum Sightseeing. Klingt doch ganz einfach, oder? Ist es auch. Denn den Zug oder Flug buchen ist eines der wenigen Probleme, die gleich gelöst sind. Über die Grenze zu kommen ist auch ein



Deutschland, gezeichnet von Johanna.

Klax, denn es wird kein Reisepass benötigt, allerdings ein anderes gültiges Reisedokument. Dieses Abkommen nennt man Schengener Abkommen, weil es 1985 im luxemburgischen Ort Schengen unterzeichnet



Jojo (13), Chrisi (13), Nina (13), Tanja (13), Viki (14)

wurde. Es ist somit auch viel einfacher Kriminalität zu verfolgen. Überhaupt ist es in den Ländern Österreich und Deutschland viel leichter Anliegen und Ideen zu besprechen, da sie die selbe Sprache sprechen, nämlich Deutsch. Auch wenn man Güter vom einen in das andere Land transportieren muss, ist der Weg auch nicht so weit und die Kommunikation unproblematisch. Wenn Sie also demnächst einen kleinen Ausflug planen: Viel Spaß und lassen Sie sich Ihre Currywurst und Mozartkugeln gut schmecken!



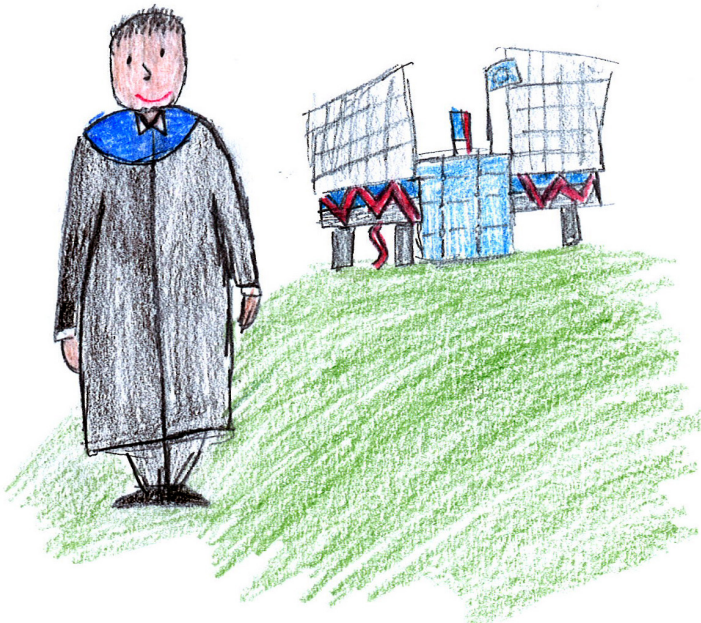


## EU-GERICHTSHOF UND EU-KOMMISSION

**Wisst ihr etwas über die Institutionen Europas? Wenn nicht dann solltet ihr weiter lesen! Mit diesem Artikel werdet ihr über zwei wichtige Institutionen der EU informiert.**

### Der EU-Gerichtshof

In der EU werden auch Gesetze gemacht, an die sich die Mitgliedsstaaten halten müssen. Diese nennt man „Europarecht“. Das wichtigste Gericht der EU befindet sich in Luxemburg. Es besteht aus 27 Richter/innen aus allen EU Staaten.



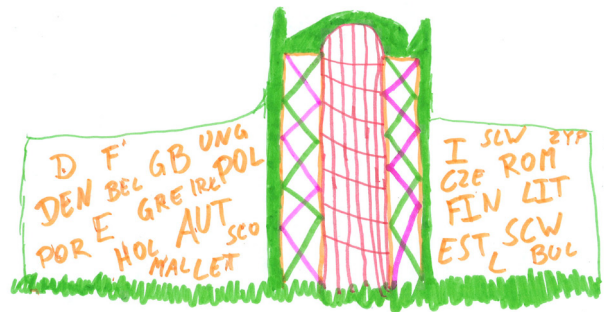
**Der Europäische Gerichtshof, gezeichnet von Matthias.**

Jedes Gericht kann vom Gerichtshof verlangen zu entscheiden, wie das Europarecht angewendet werden muss. Der Europäische Gerichtshof schützt die Rechte der Menschen in der EU. Seit es die EU gibt, trifft der Gerichtshof Entscheidungen, bei denen sich Politiker oft nicht einig sind.



### Die EU-Kommission

In der EU-Kommission befinden sich 27 Mitglieder (eines aus jedem Land). Die Kommission schaut darauf, dass es den Menschen in der EU gut geht. Die Leute in der Kommission heißen Kommissare/innen. Die Kommission leitet die Verwaltung der EU. Der Kommission ist wichtig, dass die Gesetze eingehalten werden. Die Kommission entscheidet nicht alleine was passiert.



**Die Europäische Kommission, gezeichnet von Niko.**

Ohne diese Institutionen würde Europa nicht bestehen, da sie sehr wichtig sind, um politisch eingreifen zu können und die Anliegen der jeweiligen Länder zu diskutieren, darüber abzustimmen und eventuell durchzusetzen.



**Niko (13), Alex (14), Matthias (13), Marci (14), Clemens (14)**





# ÖSTERREICH IN DER EU

## Wann kam Österreich zur EU? Wo und wie kann Österreich in der EU Einfluss nehmen?

Österreich ist einer der 27 EU-Mitgliedstaaten. In diesem Artikel erfahrt ihr, wie Österreich in der Europäischen Union Einfluss nehmen kann.

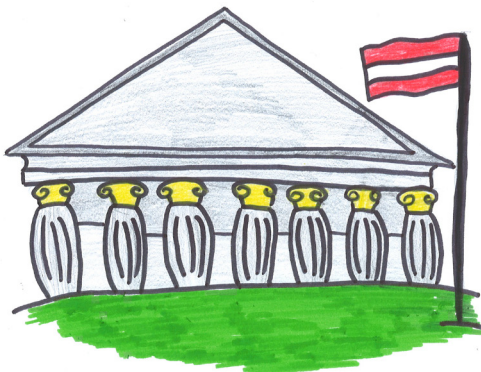
Durch die Volksabstimmung erreichte Österreich 1995 den Beitritt in die EU. Österreich bildet mit Deutschland, Tschechien, Italien, Ungarn, Slowenien und Schweiz die Mitte Europas. Die Schweiz jedoch gehört nicht zur EU.



Die europäische Flagge, gezeichnet von Pia.

Die Europäische Union hat ca. 492 852 000 Einwohner, in 27 Mitgliedstaaten. Österreich hat rund 8 266 000 Einwohner und die Fläche beträgt 84 000 km<sup>2</sup>. Alle Staaten in der EU sind Demokratien.

Im Europäischen Parlament gibt es ca. 18 Abgeordnete aus Österreich, die Österreich in Europa vertreten und so in der EU mitbestimmen: 7 Personen davon sind von der SPÖ, 6 Personen von der ÖVP, 1 Person von der FPÖ, 2 Personen von den Grünen, 1 Person von Liste Dr. Hans-Peter Martin und 1 Person vom Liberalen Forum.



Das österreichische Parlament, gezeichnet von Pia.

Bei Abstimmungen der EU hat Österreich 10 Stimmen. Die Kommission leitet die Verwaltung der EU. Im Europäischen Rat nimmt für Österreich der Bundeskanzler Werner Faymann teil.

Mehr als 700 Abgeordnete vertreten die BürgerInnen Europas. Das Europäische Parlament entscheidet in vielen wichtigen Fragen der EU mit. Das österreichische Parlament besteht aus dem Nationalrat und dem Bundesrat. Man nennt sie die beiden „Kammern“ des Parlaments. Bei den Gesetzen für Österreich müssen Nationalrat und Bundesrat gemeinsam zustimmen. Sie geben auch ihre Meinung zu EU-Gesetzen ab.



Das EU-Parlament in Strassburg

Dieser Artikel wurde sorgfältig recherchiert und verfasst von Coco (14), Pia (14), Sarah (13) und Teresa (13).

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
 Hersteller: Parlamentsdirektion  
 Grundlegende Blattrichtung:  
 Erziehung zum  
 Demokratiebewusstsein.  
 Europawerkstatt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 Parlament

4C, BG/BRG Eisenstadt, 7000 Kurzwiese Eisenstadt